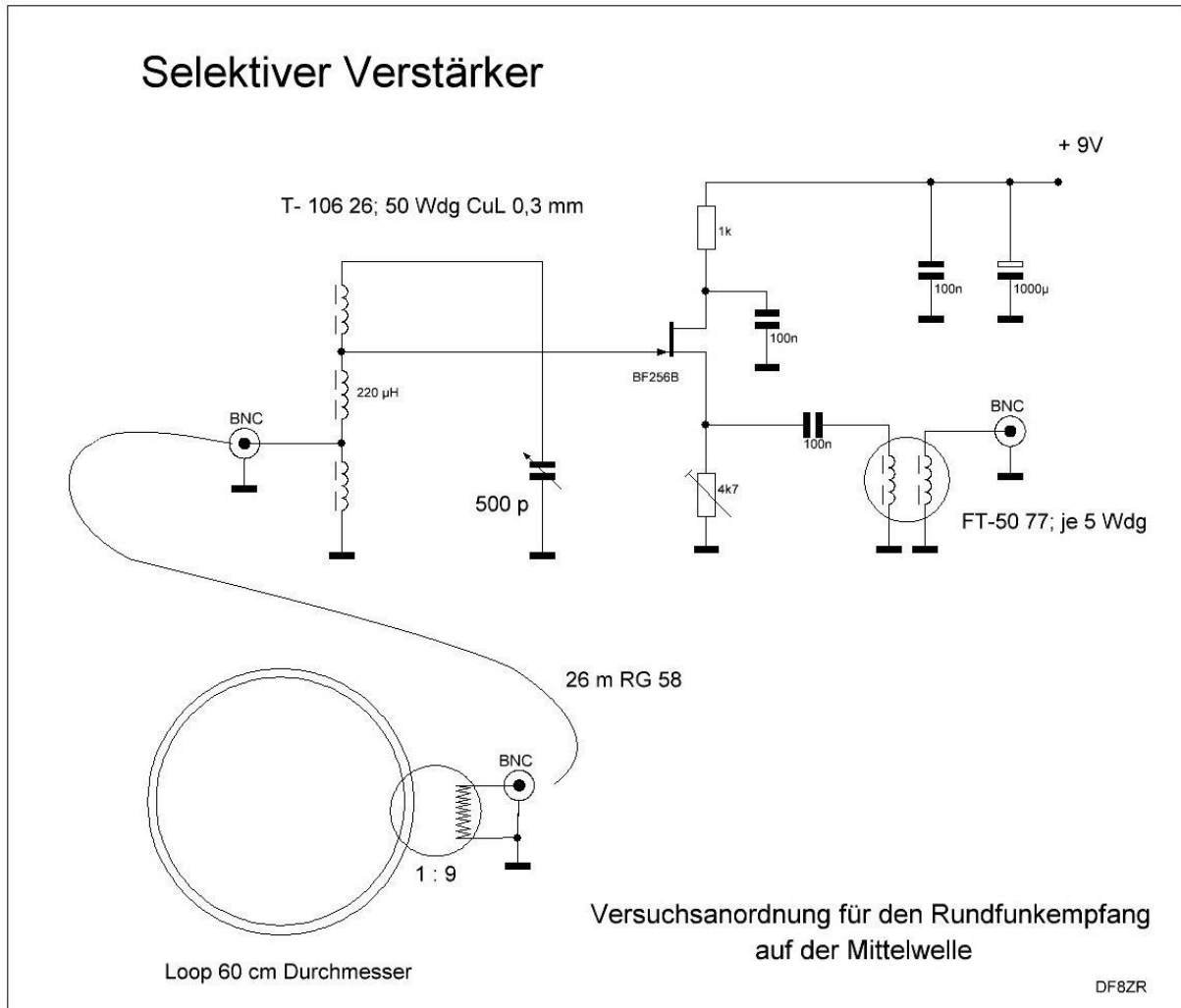


Selektiver Verstärker

Der Vergleich der Empfangsantennen für 918 kHz fand mit folgendem Versuchsaufbau statt:



Der Ausgangstrafo am Sourceanschluss wurde optimiert. 5 statt 3 Wdg brachten hier den maximal möglichen Pegel. Dabei wurde der Ausgang zum Oszilloskop mit 50 Ohm abgeschlossen.

Der T-106 wurde gewählt, weil es nur so möglich war, die 50 Wdg 0,3 CuL unterzubringen. Wer sich quälen will, der könnte auch die nächst kleine Größe des Ringkernes wählen. Natürlich wäre hier die Verwendung von HF-Litze angebracht.

DF8ZR; im Februar 2016